

Kalenderblatt

Montag, 8. Dezember

Namenstage: Unbefleckte Empfängnis Mariä, Martin Rinchart.

Bauernweisheit zum Tage: Zu Mariä Empfängnis Regen bringt dem Heu keinen Segen.

Fast vergessen: Kerwezejna (Korbflechter).

Der Spruch von heute: Das Wasser nimmt nicht mehr Platz in einer Schale ein, als es bedarf. (Konfuzius)

Man erinnert sich: 1864 stirbt der englische Mathematiker und Begründer der Booleschen Algebra, George Boole. 1913 besiegt in London der Franzose Georges Carpentier den Briten Billy Wells durch K.o. in einem nur 75 Sekunden dauernden Kampf zur Boxeuropameisterschaft. 1914 wird der Bildhauer Ernst Hermanns geboren, 1959 der britische Sänger Paul Rutherford (Frankie goes to Hollywood). 1989 stirbt der Künstler Hans Hartung. 2005 wird der „Rote Kristall“ als Symbol der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung angenommen.

Der Küchenzettel: Pilzsuppe,lauchrisotto, Obstsalat.

Der kleine Wink: Soßen, die zu dick geworden sind, nicht mit Wasser verdünnen, sondern wegen des Geschmacks mit etwas Rot- oder Weißwein strecken.

Öffnungszeiten

Rathaus:	8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Zulassungsstelle:	8 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr
Eisstadion:	14.30 bis 16.30 Uhr und 18 bis 19.30 Uhr
Schwimmhalle:	17 bis 21 Uhr

Infoveranstaltung Projektmanagement

Moosburg. Die Volkshochschule veranstaltet am Mittwoch, 10. Dezember, um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Lehrgang „Projektmanagement“. Der Kursleiter wird über den Aufbau und Abschluss des Lehrgangs informieren und steht für Fragen zur Verfügung. Anmeldung unter Telefon 08761/722511.

Apotheken-Notdienst

Apotheke am Erlbach, Hauptstraße 21, Buch am Erlbach, Telefon 08709/95888.

Ärztliche Bereitschaft

Außerhalb der regulären Sprechzeiten des jeweiligen Hausarztes ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter Telefon 116117 zu erreichen. Dieser besteht am Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 8 Uhr am nächsten Morgen, am Mittwoch von 13 bis 8 Uhr am nächsten Morgen und ab Freitag von 13 Uhr bis Montagmorgen um 8 Uhr.

Notarzt – Rettungsdienst

In akut lebensbedrohlichen Fällen, bei Unfällen sowie für Krankentransporte ist die Rettungsleitstelle Erding erreichbar. **Telefon 112**

Heute im Kino

Rosenhof-Lichtspiele

Alles ist Liebe (ab 0 J.) um 17.45 Uhr und 20.15 Uhr.

Heaven is for real – Den Himmel gibt's echt (ab 0 J.) um 20.15 Uhr.

Die Pinguine aus Madagascar (ab 0 J.) um 17.45 Uhr.

Die Tribute von Panem – Mockingjay – Teil 1 (ab 12 J.) um 17.45 Uhr und 20.30 Uhr.

Winterkartoffelknödel (ab 12 J.) um 20.15 Uhr.



„Maja und die Mondperlen“

Moosburg. Theaterluft durften die Kinder der Anton-Vitzthum-Grundschule kürzlich in der Turnhalle schnuppern. Die beiden Schauspieler Gernot Ostermann und Veronika Rotfuß von „theater spielzeit“ – bekannt als Tod und Burgbäuerin bei den Festspielen Moosburg 2010 – verwandelten die Turnhalle in eine richtige Theaterbühne und ließen die Kinder in ihr wunderbares Stück „Maja und die Mondperlen“ eintauchen. Gebannt

und voller Begeisterung folgten die Kinder eine Stunde der Theateraufführung. Ein liebevoll inszeniertes Kinderstück, das die Themen Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Vertrauen auf die eigenen Fähigkeiten sehr ansprechend und kindgerecht behandelte. Maja ist mit den Aufgaben in Schule und Freizeit überfordert, alle meckern an ihr herum. Traurig und sichtlich mit grauen Flecken gezeichnet, gelangt sie zum Mond. Erst vom Mond er-

fährt sie, dass der Fleckenkobold für all die grauen Flecken verantwortlich ist. Er schenkt ihr Mondperlen und befreit sie von ihren Flecken. Mit der Zauberkraft der Mondperlen und einem weisen Rat des Mondes gelangt sie zu neuer Lebensfreude. Mit der tatkräftigen Mithilfe der Kinder gelang es Maja schließlich, den grauen Fleckenkobold selbst bunt zu machen und auch ihm Vertrauen in die eigene Leistung zu schenken.

Veranstaltungskalender

Moosburg

AWO. Das Café Miteinander für Menschen mit Demenz findet jeden Montag von 14 bis 16 Uhr im AWO-Seniorenwohnpark am Krankenhausweg 6 statt. Anmeldung und Info bei Marianne Lieb, Telefon 08761/668874 (Dienstag 14 bis 18 Uhr und Freitag 9 bis 12 Uhr).

Familienzentrum Kimm. Familiencafé von Montag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr. Unverbindlicher Besuch jederzeit möglich.

Herzsport. Heute von 18.30 bis 20 Uhr in der Stadthalle.

Kimm. Offenes Töpfern jeweils Montag von 18.30 bis 21.30 Uhr und Dienstag von 9 bis 12 Uhr in den neuen Räumen, Bahnhofstraße 46. Anmeldung nicht erforderlich. Kontakt: E. Maier, Telefon 08761/9667.

Mütter in Kontakt. Die Gruppe trifft sich am Dienstag von 8.15 bis 9 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Schlesierstraße 10.

SHG nach Krebs. Geburtstags- und Weihnachtsfeier morgen im katholischen Pfarrheim. Glas, Geschirr und Getränk sind mitzubringen.

gen. 18.30 Uhr Aufbau des Buffets, 19 Uhr Beginn. Info: Monika Bauer, Telefon 8613.

Stiftung Bahn-Sozialwerk. Am Dienstag um 14 Uhr findet in der BSW-Ortsstelle in Landshut der monatliche Stammtisch mit Informationen und Schachkopfspiel statt.

TSV-Frauensport. Heute um 19.30 Uhr „Von der Anspannung zur Entspannung“ – Gymnastik für Körper, Geist und Seele. Kontakt: Telefon 08761/7569510.

* * *

Bruckberg. Gartlerstammtisch des Gartenbauvereins am Donnerstag ab 19.30 Uhr im Gasthaus Strasser. Die Veranstaltungen für das kommende Jahr werden besprochen und Termine festgelegt.

Feuerwehr und Polizei

Feuerwehr-Notruf: Telefon 112.
Rettungsdienst/Notarzt: Tel. 112.
Für gehörlose Mitbürger: Fax an 112.
Polizei-Notruf: Telefon 110.
Polizeinspektion Moosburg: Telefon 08761/3 0180.

Dorfen. Schülerkonzert (Klavier, Violine) der Kreismusikschule heute um 19 Uhr in der Grundschule am Mühlanger.

Erding. Schülerkonzert (Gitarre) heute um 19 Uhr im Konzertsaal der Kreismusikschule. Zeitgleich Schülerkonzert (Querflöte) im Spiegelsaal.

Gammelsdorf. Die Turnstunde „60+“ entfällt heute. Stepp-Aerobik findet wie gewohnt um 19 Uhr statt.

Inning. Feuerwehrübung heute um 19.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Mauern. Heute um 18.45 und um 19.45 Uhr Fitnessgymnastik in der Mehrzweckhalle.

Priel. Am Freitag beginnt um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche das Engelamt der Frauen; anschließend Adventsfeier im Feuerwehrhaus.

Taufkirchen. Talente-Tauschring heute um 20 Uhr im Mehrgenerationenhaus.

Taufkirchen. Treffen der ehemaligen Gemeinderäte heute um 19 Uhr beim Wagnerwirt.

Widdersdorf. Am Dienstag um 20 Uhr Mitgliederversammlung der Feuerwehr im Gasthaus Schraner.

Weniger Frühchen

Programm „Willkommen Baby“ reduziert die Rate nachhaltig

Im vergangenen Jahr sind im Freistaat 8313 der insgesamt 109600 Neugeborenen zu früh zur Welt gekommen. Diese von Gesundheitsministerin Melanie Huml veröffentlichte Zahl entspricht 7,6 Prozent der Neugeborenen. Dagegen liegt die Frühchen-Rate beim Programm „Willkommen Baby“ der DAK-Gesundheit bei sechs Prozent. Mehr als die Hälfte aller im Land niedergelassenen Gynäkologen und Perinatalzentren – Einrichtungen zur Versorgung von Früh- und Neugeborenen – beteiligen sich an dem Netzwerk. Bislang profitierten mehr als 10000 bayerische Mütter und ihre Babys von dem seit 2008 laufenden Programm. Ergänzende Leistungen, die über den gesetzlichen Rahmen hinausgehen, sorgen für weniger Frühchen im Freistaat.

„Vorausschauende Betreuung und zusätzliche Vorsorgemaßnahmen in einem Spezialisten-Netzwerk aus niedergelassenen Frauenärzten und Perinatalzentren sind der Schlüssel zum Erfolg“, sagt Sophie Schwab, Vertragschefin der DAK-Gesundheit in Bayern. „Die Ergebnisse über diesen langen Zeit-



raum bestätigen das.“ Während nach Humls Angaben im vergangenen Jahr 7,6 Prozent der Neugeborenen als Frühchen auf die Welt kamen, liegt die Rate beim Programm „Willkommen Baby“ seit Jahren konstant um mehr als einem Prozentpunkt unter dem bayerischen Durchschnitt. Im aktuell ausgewerteten Zeitraum von April 2011 bis März 2013 nahmen 3375 werdende Mütter am Programm der Kasse teil, wovon 204 ihr Baby zu früh zur Welt brachten. Das entspricht einer Frühchen-Rate von 6,0 Prozent.

Mehr als 750 bayerische Frauenärzte und neun Perinatalzentren sind an diesem Erfolg beteiligt. „Die enge Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Frauenärzten und das erweiterte DAK-Angebot verbessern die Versorgung der betroffe-

nen Frauen und senken die Frühgeburtenrate nachweislich“, sagt Dr. med. Peter Hausser, Landesvorsitzender Bayern im Berufsverband der Frauenärzte.

„Mit dem Programm gehen wir auf die besonderen Bedürfnisse schwangerer Frauen ein“, so die DAK-Vertragschefin. Das Konzept bietet den werdenden Müttern beispielsweise eine zusätzliche Ultraschalluntersuchung, einen Toxoplasmose-Test sowie die Selbstmessung des Säuregehaltes der Scheide. Durch diesen Selbsttest lassen sich Hinweise auf eine Infektion frühzeitig erkennen. Die Schwangeren können zudem den erweiterten zweistündigen Glukosetoleranz-Test in Anspruch nehmen. Mit diesem konnte bei jeder vierten Schwangeren sogenannte Schwangerschaftsdiabetes frühzeitig erkannt und behandelt werden.

Die Teilnahme am Programm „Willkommen Baby“ ist für alle Versicherten der DAK-Gesundheit freiwillig und kostenlos. Darüber hinaus bietet die Krankenkasse allen Schwangeren eine besondere Mütterberatung an.

Todesfälle

Franz Pulz aus Moosburg starb im Alter von 82 Jahren. Wortgottesfeier am Mittwoch um 14 Uhr in der Friedhofskirche St. Michael, anschließend Beerdigung.

Gisela Kern aus Moosburg starb im Alter von 67 Jahren. Trauerfeier am Freitag um 11.30 Uhr in der Friedhofskirche St. Michael, anschließend Urnenbeisetzung.

Therese Scharlach aus Iglisdorf starb im Alter von 90 Jahren. Eucharistiefeier mit anschließender Beerdigung heute um 14.30 Uhr in Rudelzhausen.

Ludwig Schiechl aus Mainburg starb im Alter von 84 Jahren. Eucharistiefeier am Montag, 15. Dezember, um 14 Uhr in St. Laurentius, anschließend Urnenbeerdigung.

Rudolf Zach aus Mainburg starb im Alter von 75 Jahren. Eucharistiefeier mit anschließender Beerdigung am Dienstag um 14 Uhr.

Katharina Bauer aus Freising starb im Alter von 81 Jahren. Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt.

Walter Hahn aus Neufahrn starb im Alter von 66 Jahren. Requiem am Dienstag um 10 Uhr in der Alten Kirche, anschließend Beerdigung im Friedhof Neufahrn.

Hermann Meßner aus Berglern starb im Alter von 74 Jahren. Requiem mit anschließender Beerdigung am Dienstag um 10 Uhr.

Erna Marsmann aus Jakobrettenbach starb im Alter von 81 Jahren. Seelengottesdienst heute um 11 Uhr, anschließend Beerdigung.

Ludwig Bücherl aus Erding starb im Alter von 83 Jahren. Requiem mit anschließender Beerdigung am Mittwoch um 10 Uhr in der Gottesackerkirche.

Kath. Gottesdienste

St. Kastulus: 7.30 Uhr Laudes, 19 Uhr Amt.

Störungsdienste

Strom: Stadtwerke München, Telefon 08761/760555.

E.on Bayern AG, Telefon 0180/4192091.

Erdgas: Energie Südbayern GmbH, Telefon 081 22/97790.

Wasser: Wasserwerk Moosburg, Telefon 08761/1713.

Kläranlage: Telefon 08761/721810.

MZ-Leserservice

Telefon: 08761/7410-0.

Telefax: 08761/741030.

Internet:

www.moosburger-zeitung.de

E-Mail:

anzeigen@moosburger-zeitung.de

redaktion@moosburger-zeitung.de

Moosburger Zeitung

Verlag und Druck: J. Thomann'sche Buchdruckerei, 84028 Landshut, Altstadt 89, Telefon 0871/850-0, Redaktions-Fax 8502819. Anzeigen-Fax 8502519. Internet und E-Mail-Kontakt: www.moosburger-zeitung.de

Verleger u. Herausgeber: Prof. Dr. Martin Balle
Verantwortlich für Politik, Wirtschaft und Bayer. Chronik: Dr. Gerald Schneider, Markus Peherstorfer (stellv.); Redakteur für Sonderaufgaben: Fridolin M. Rüb; Niederbayern u. Nachbarregionen: Bernhard Stuhlfelner, Ralf Lipp (stellv.); Sport: Ottmar Guggeis, Peter Parzeff (stellv.); Chefredakteur: Uli Karg; Stadt Landshut: Emanuel Socher-Jukić, Sigrid Zeindl (stellv.) und Siegfried Rüdener (stellv.); Landkreis: Horst Müller, Michael Faaß (stellv.); Feuilleton und Unterhaltung: Philipp Seidel; Sport Landshut: Elmar Franz; Anzeigenteil: Irmgard Habberger, sämtliche Landshut.

Für Stadt Moosburg: Karin Alt, Moosburg, Auf dem Gries 17, Telefon 08761/7410-0, Fax 08761/741030.

Bezugspreis monatlich (inkl. 7% MwSt.) durch Träger € 28,20 einschl. Zustellgeld, durch die Post € 30,00 (inkl. Postvertriebsgebühren).

Abonnements können schriftlich beim Verlag bis spätestens 1. des Monats zum Monatsende gekündigt werden.

Anzeigenschluss: Für die Ausgaben Dienstag bis Freitag am Werktag vorher um 12 Uhr, für die Samstag-Ausgabe am Donnerstag um 16 Uhr, für die Montag-Ausgabe am Freitag um 12 Uhr.

Amtsblatt des Stadtrates Moosburg. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. – Im Falle höherer Gewalt keine Ersatzansprüche.

Postverlagsort Landshut.